



Residency im mini mercato

mini mercato - der Leuchtturm in der dunklen Gasse.
Cherry Cola nach Mitternacht. Tor zur Welt. Leuchtstoffröhren.
Overstimulation. Heimlichkeiten. Bravoheftli. Das erste Bier.
Chrömle. Zuflucht. Landflucht.



Kulturbotschaft? mini mercato?

Der Verein «Kulturbotschaft» leistet Vernetzungsarbeit über die Kantonsgrenze hinaus und ermöglicht ein diverses Kulturprogramm. Nach dem wir 2025 den Ideenwettbewerb «Ratartouille» der Kulturstiftung gewonnen haben, sind unsere Schwerpunkte im Auftaktsjahr 2026 Kulturschaffende einzuladen, Austausch zu schaffen, Ideen und Inspirationen einzuholen. Wir erproben Formate und Werkzeuge. Wir nisten uns im Sommer 2026 in einer Räumlichkeit der Stadtkaserne Frauenfeld ein und bespielen den Raum als Kunstkiosk. Der mini mercato wird mit Magazinen, regionalen Konsumgütern, Kunsthandwerk und Kunst bespielt, ist im Juli während bestimmten Öffnungszeiten zugänglich und soll zum Verweilen, Austauschen, Chrömlen und Kunst betrachten anregen.

Residency

Zusätzlich zum mini mercato Betrieb bieten wir im Juli 2026 zwei einwöchige Residencies in den Räumlichkeiten der Stadtkaserne Frauenfeld an. Wir möchten zwei professionellen Kultur- und Kunstschaffende Personen ermöglichen, während einer Woche an einem eigenen Projekt zu arbeiten, ein neues Umfeld kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen. Unser Ziel ist es, unseren Raum und dessen Umgebung mit experimentellen, interdisziplinären Formaten und Proben zu bespielen und verschiedene Menschen in der Thurgauer Kulturszene zu verankern.

Während der Dauer von 7 Tagen arbeitest du vor Ort in Frauenfeld. Der Raum und das Kasernenareal sollen Dir als Arbeitsort dienen und den Austausch mit der lokalen Bevölkerung beflügeln. Du beteiligst dich gemeinsam mit uns am mini mercato Betrieb. Am Ende der Woche gibst du im Rahmen einer Öffentlichen Veranstaltung Einblick in deinen Schaffensprozess. Das Format ist dabei offen - eine Vernissage, eine Performance, ein Workshop, eine Diskussion, ein Konzert. Die Zeit in der Residency soll für dich als auch für uns als eine Probe verstanden werden. Zudem ermöglichen wir dir ein Vernetzungstreffen mit einer passenden Expert*in.

Zeiträume

No.1	Montag 06.07.26	-	Freitag 12.07.26
No.2	Montag 20.07.26	-	Freitag 26.07.26

Betrieb mini mercato

Unser Team und du sprechen sich ab, inwiefern du dich in den mini mercato einbringen möchtest und welche Aufgaben in Frage kommen. Am Ende der Residency lässt du ein Souvenir von dir in unserem Space.

Unterkunft, Gage & Spesen

Du wirst während der Residency in Frauenfeld untergebracht und erhältst eine Gage von 1'500 Franken, Verpflegungsspesen von maximal 200 Franken, sowie Reisespesen von maximal 100 Franken.



Kommunikation & Presse

Der Verein ist für die Grafik und Kommunikation verantwortlich.

Welche Projekte eignen sich?

- Suchst du Austausch in einer neuen Umgebung?
- Brauchst du neue Impulse und Eindrücke?
- Brauchst du Stadtflucht?
- Möchtest du ein Projekt erproben?
- Möchtest du Formate weiterentwickeln?
- Bock auf Cherry Cola?

Wir wünschen uns Personen, die bereits an ihrem Projekt arbeiten und dieses in einem neuen Umfeld weiterentwickeln und erproben möchten. Als Kunst- und Kulturschaffende Person bist du frei in deinem Medium und der Projektwahl. Wir erhoffen uns Projekte mit kuratorischen, vermittlerischen, oder experimentellen Ansätzen.

Welche Projekte eignen sich nicht?

Ideen in den Startlöchern, reine Atelierzeit und Projekt ungebundene Arbeit.

Lust dich zu bewerben?

Sende uns deine digitale Bewerbung mit den unten aufgeführten Infos bis am **Sonntag, 24.05.2026**, an kanzlei@kulturbotschaft.ch.

- CV & Portfolio
- Projektskizze
- Zeitraum Präferenz (No.1 / No.2)
- Gruss

Rückmeldung erhältst du bis Anfang Juni.

Bei Fragen oder Unklarheiten kannst du dich jederzeit bei uns melden.
Wir freuen uns auf deine Idee!

Verein Kulturbotschaft*

www.kulturbotschaft.ch

kanzlei@kulturbotschaft.ch

8500 Frauenfeld

*Hinter der Botschaft stehen die Gründungsmitglieder und Vorstand des Vereins
Dario Bossy, Jana Kohler, Rémy Sax und Gino Rusch.